

# KiTa- Bedarfsplanung 2019/2020

- BV Brand -  
30.01.2019

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

stadt aachen



Foto: Stadt Aachen / Andreas Steindl

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Inhalt

- Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen
- Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen
- Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage
- Teil IV: Ergebnisse der KEPL 2019/2020
- Teil V: Fazit
- Teil VI: Detailbetrachtung des Sozialraums 12

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen

- Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten KiBiz
  - Anschlussfinanzierung für das Übergangsjahr 2019/2020 bis zur KiBiz-Revision 2020/2021
  - Ausschließlich finanzielle Auskömmlichkeit der bestehenden Standards
    - Keine Standard-Verbesserung oder Erweiterung!
- Förderung für plusKittas und Sprachförderkittas
  - Verlängerung d. Verteilschlüssel für Übergangsjahr 2019/2020 vor
  - Aber: erneute politische Bestätigung durch KJA notwendig

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen

- Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung („Gute-KiTa-Gesetz“)
  - Inkraft getreten am 01.01.2019
  - Ziel: Weiterentwicklung Qualität, Angleichung der Standards der Bundesländer
  - Grundlage: 10 Handlungsfelder (Instrumentenkasten)
  - Länder können eigenständig Maßnahmen und Ziele entwickeln und aus den Handlungsfeldern wählen
  - Noch keine Erkenntnisse über die Mittelverwendung in NRW
  - Bislang noch keine Einbindung der kommunalen Ebene erfolgt

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen

- **Inklusive Förderung**
  - Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzepts in Zusammenarbeit mit den freien Trägern und Gesundheitsamt
  - Einrichtung „Inklusionsfonds“ (KJA-Sitzung am 04.12.2018)
- **Andere Betreuungsformen**
  - Schwankungen durch Gruppenschließungen /-eröffnungen
- **Randzeitenbetreuung**
  - Ziel: sozialräumlich, bedarfsgerecht, wirtschaftlich
  - Konzept mit unterschiedlichen Modellen erarbeitet
  - Grundlage: individuelle Bedarfe im Sozialraum / in der KiTa

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage

- **Steigende Geburten- und Kinderzahlen**
  - Beeinflussung der Versorgungsquoten: grds. positiv zu begrüßen, kompensiert aber den Effekt der geschaffenen neuen Betreuungsplätze!
- **Verzögerungen / Verteuerungen bei Bauprojekten**
  - Erschwerung durch baukonjunkturelle Rahmenbedingungen
  - Aktuell „überhitzter“ Markt
  - z. T. langwieriger Bewilligungsprozess der investiven Fördermittel

Folge: Spätere Fertigstellungen / Inbetriebnahmen, daher keine zeitnahen Entlastungen bzw. Steigerungen der Versorgungsquoten

- **Fachkräftemangel in KiTas**
  - Mittelfristige Entlastung durch weitere „Erzieher“-Klassen an Berufskollegs

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil IV: Planungsergebnisse

Altersbereich U3 - Gesamtstädtisch:

Platzveränderung zum Vorjahr	+ 71 Plätze
Plätze gesamt	2.095 Plätze
	davon 29 integrativ

Versorgungsquote	46,25 %
------------------	---------



VQ aus 2018/2019: 46,27 %
---------------------------



# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil IV: Planungsergebnisse

Altersbereich ü3 - Gesamtstädtisch:

Platzveränderung zum Vorjahr	+ 84 Plätze
Plätze gesamt	5.982 Plätze
	davon 246 integrativ

**Versorgungsquote 93,81 %**



VQ aus 2018/2019: 94,29 %





# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil V: Fazit

**Trotz intensiver Ausbaubemühungen aller Beteiligten keine Steigerung der Versorgungsquoten!**

### Was bedeutet das?

- Weiterhin Ausbaubedarfe (sowohl U3 als auch ü3) zur Erreichung politisch beschlossener Zielversorgungsquoten
- neue Plätze fast nur noch über Neubauprojekte
- Signifikante Entlastung frühestens für das KiTa-Jahr 2021/2022 zu erwarten
- Übergangslösungen finden
  - z. B.: erstmalig systematische Betrachtung mögl. Überbelegungen in städt. Kitas (bis zu 64 zusätzliche Plätze)



# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Teil V: Fazit

### Aber:

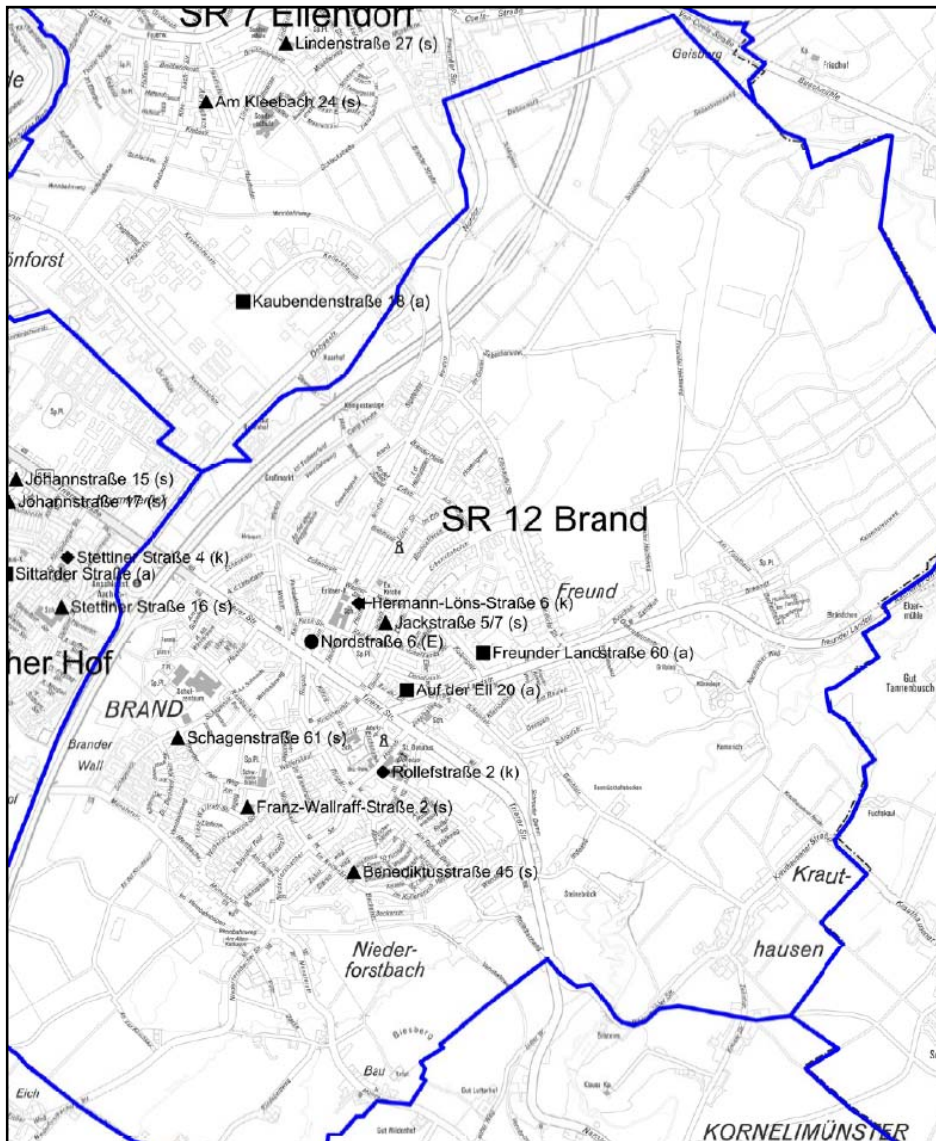
- ✓ In fünf Sozialräumen wird die Zielversorgungsquote von 50% im U3-Bereich erreicht bzw. überschritten
- ✓ In keinem Sozialraum liegt die Quote unter 40%
- ✓ In allen Sozialräumen mit größerem Ausbaubedarf befinden sich große Baumaßnahmen/Neubauten in Planung bzw. Realisierung

# Die KiTa-Bedarfsplanung 2019/2020

## Inhalt

- Teil I: Aktuelle gesetzliche Entwicklungen
- Teil II: Aktuelle inhaltliche Entwicklungen
- Teil III: gesamtstädtische Ausgangslage
- Teil IV: Ergebnisse der KEPL 2019/2020
- Teil V: Fazit
- Teil VI: Detailbetrachtung des Sozialraums 12

# Sozialraum 12 – Brand



U3 Plätze: 191  
ü3 Plätze: 473

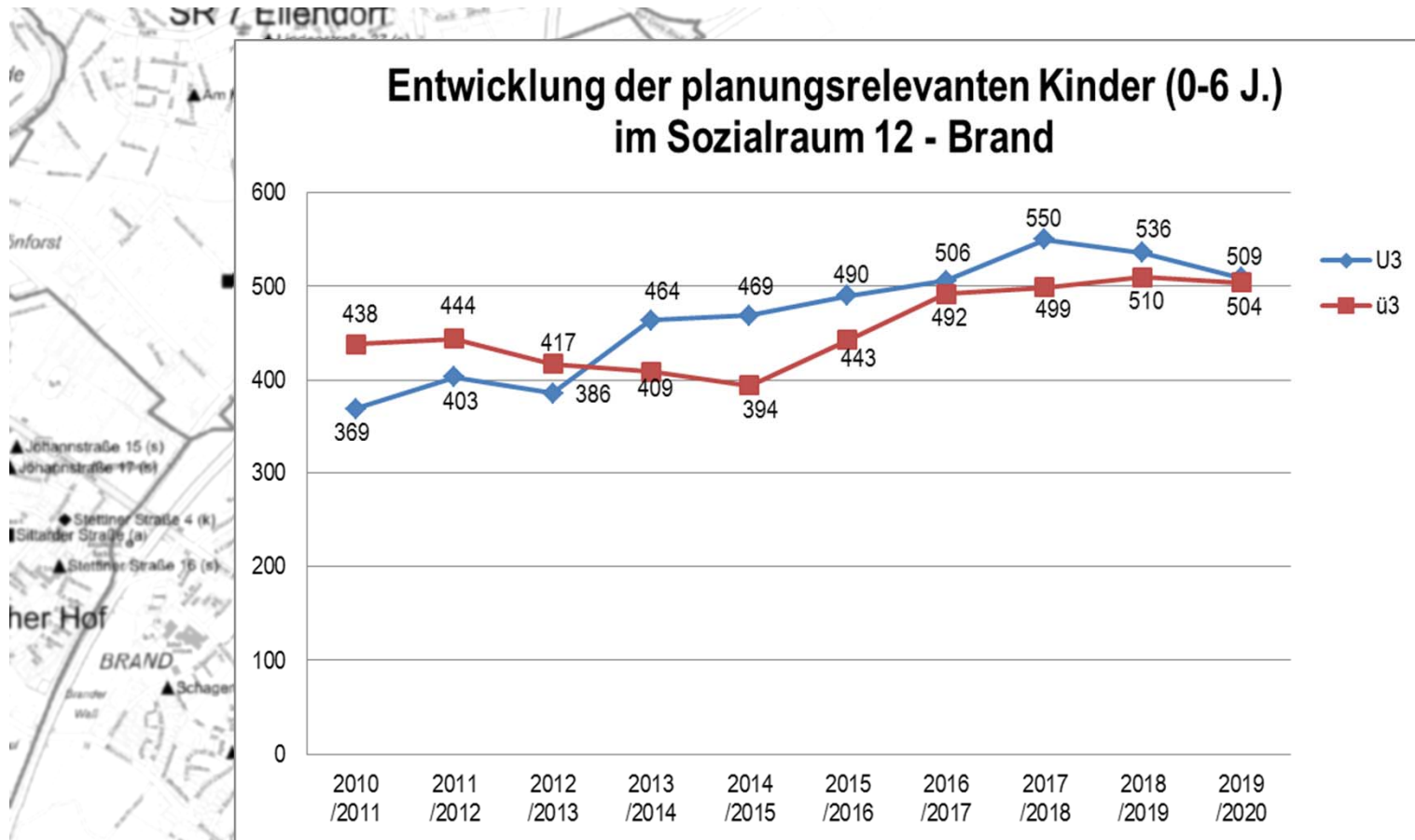
VQ ü3: 90,69 %  
VQ U3: 40,10 %

Verbesserung zum  
Vorjahr:  
+ 2,7 %

Verbesserung zum  
Vorjahr:  
+ 0,22 %



# Sozialraum 12 – Brand



⇒ Konstanter Anstieg bis 2017/2018

⇒ Seit 2018/2019 leichtes Absinken sowohl U3 als auch ü3



# Sozialraum 12 – Brand

## Herkunft der Kinder (Stand: Juni 2018)

Kind aus SR	91,33 %
Kind aus anderem SR	7,13 %
Kind außerhalb AC	1,54 %
Kind außerhalb BRD	0,00 %

## Auslastungsgrad in KiBiz geförderten KiTas:

(Stand: Juni 2018)

101,76 %

# Sozialraum 12 – Brand

## Perspektiven für den Sozialraum

### Investorenprojekt

5-6 gruppiger KiTa Neubau im Bereich der ehemaligen Tuchfabrik Becker

### Weitere Entwicklung der VQ:



<u>U3:</u>	45,55 %
<u>ü3:</u>	100,77 %

Aufgrund einer dann guten **Versorgung im ü3-Bereich** sind **weitere Umwandlungspotentiale** ü3- zu U3-Plätze träger- und einrichtungsübergreifend zu prüfen

- weitere Verbesserung der U3-Quote

